

## Iselrat verliert zwei Kraftwerksgegner

Von J. Goritschnig, Montag, 16. April 2012

### Am 13. April tagte Bürgerforum zum geplanten Kraftwerk in Virgen zum 5. Mal.

Der Iselrat, das Gremium der Bürgerbeteiligung zum geplanten Wasserkraftwerk Obere Isel, tagte am 13. April zum 5. Mal. Dabei verkündeten Adolf Berger und Reinhold Bacher ihr Ausscheiden aus dem Bürgerbeteiligungsforum. Der Iselrat verliert mit Berger und Bacher zwei der aktivsten Kraftwerksgegner.

Adolf Berger erklärt: „Speziell bei dieser letzten Sitzung des Iselrates ging es nur mehr um Detailplanungen zum Kraftwerk. Dazu kann ich nichts mehr beitragen.“ Für ihn sei von vornherein klar gewesen, dass sein Ausscheiden nur eine Frage der Zeit war: „Wir haben einfach ganz gegensätzliche Ziele. Aber man hat voneinander gelernt und von den Planern viel gehört.“



Der Prägratner Kraftwerkskritiker Adolf Berger verlässt den Iselrat. Mit ihm geht auch Reinhold Bacher. Foto: Brunner Images

Der Virger Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler ruft nun interessierte Virgentaler auf, sich als neue Mitglieder zu bewerben. Es sei sein persönlicher Wunsch, dass wieder zwei Kraftwerksgegner nachfolgen, weil dadurch die Qualität der Planung gewinne.

Das kann sich Adolf Berger aber nicht vorstellen: „Auch wir haben erst gezögert!“ Zur weiteren Zukunft des Iselrates meint der engagierte Kritiker: „Ich glaube nicht, dass der Iselrat weiterhin bestehen bleiben wird.“

Indes wurde im Rahmen des Iselrates der weitere Fahrplan zur Information der Bevölkerung beschlossen. Etwa ein Dutzend theoretisch möglicher Projektvarianten sollen bei einem Planungsgespräch am 27. April in Prägraten der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Bis Juni soll die Einreichvariante zur UVP-Prüfung feststehen. Die Akzeptanz in der Bevölkerung sei einer der entscheidenden Faktoren, betont der Prägratner Bürgermeister Anton Steiner.